

B 37129

W. 4357

Auch bei uns in Bielefeld und seiner Umgebung wird noch am genannten Abend vor den Thüren gesungen, meistens sogar auf hoch- und plattdeutsch. Da das hier gesungene Martinslied sich von dem in meiner Heimat, im Kreise Halle, wesentlich unterscheidet, soll es folgen:

Martin Luther, Martin singen wir:
Wir treten herfür
Vor reichen Manns Thür.
Wer uns was giebt
Und nicht vergißt,
Der kriegt eine goldenen Krone;
Die Krone, die reicht
So weit, so weit,
Bis an die ganze Christenheit.
Guten Abend, guten Abend!
Lot't us nich to lange stohn,
Wui mürt nau'n bietken wuiter gohn;
Von huir bet noh Köllen;
Köllen es 'ne graute Stadt,
Doa giewet us olle Lüde wat.
Kliff, klaff,
Reosenbladd,
Schöne Jungfer, giw us wat!
Giw us einen Appel,
De liggt in jünen Schappe,
Giw us eine Nott,
Dann mürt wui wuir so'tt!"

Zum Schluß folgt das Lutherlied: „Ein feste Burg ist unser Gott!"

Minna Schrader (Bielefeld), Zum
Martini-Singen.
= Niedersachsen 6 (1900/1901)
S. 37.

Gr. X.

Westfäl. Archiv